

## Medienmitteilung

Liestal, 23. November 2016

### Landratsvorlage verabschiedet Tramverlängerung der Linie 14 nach Salina Raurica

**Der Regierungsrat hat an seiner gestrigen Sitzung das bereinigte Vorprojekt für die Verlängerung der Tramlinie 14 nach Salina Raurica an den Landrat überwiesen. Die Tramverlängerung ist im Spezialrichtplan Salina Raurica vorgesehen, dessen Ziel die Schaffung eines hochwertigen Wohn- und Gewerbegebietes ist. Das Vorprojekt bildet die Grundlage für das Konzessionsgesuch beim Bund.**

Für die vorgesehene dichte Nutzung der Areale im Entwicklungsgebiet Salina Raurica sind verkehrliche Massnahmen wie der Rückbau der Rheinstrasse / Neubau der Hauptverkehrsstrasse 3/7, ein Ausbau der Fussverbindungen und Radrouten und eine optimale Erschliessung mit dem ÖV erforderlich. Mit der S-Bahn-Station Salina Raurica wurde schon im Jahr 2008 ein erster Schritt in diese Richtung umgesetzt.

Für eine attraktive, leistungsfähige Erschliessung des gesamten Entwicklungsgebiets und die Erreichung eines hohen ÖV-Anteils am Gesamtverkehr ist die Verlängerung der Tramlinie 14 von der heutigen Endstation Pratteln bis zur Bushaltestelle Augst mit einer Länge von 3230 Metern zentral.

Von der bestehenden Haltestelle Bahnhofstrasse in Pratteln soll das Tram unter der SBB hindurch über den Gallenweg zum Grüssenareal geführt werden.

Über eine neue Brücke wird das Tram wie auch der Fuss- und Veloverkehr in das Entwicklungsgebiet Salina Raurica in der Rheinebene geführt. Die Tramstrecke führt von der neuen Brücke über die A2 vorbei am Coop-Neubau via die teilweise neue Netzibodenstrasse zum zukünftigen Längipark und weiter auf der alten Rheinstrasse bis zur Endhaltestelle Augst an der Frenkendörferstrasse.

Für die Erschliessung sind gesamthaft sechs neue Haltestellen vorgesehen. Die Endhaltestelle Augst soll als Umsteigedrehscheibe Tram / Bus gestaltet und zu einem Quartierzentrum aufgewertet werden. Mit dem Tramanschluss wird sowohl das Grüssenareal wie auch das neue Siedlungsgebiet Salina Raurica optimal erschlossen.

Mit der Vorlage soll die Linienführung und die Lage der Haltestellen durch den Landrat als Grundlage für das Konzessionsgesuch beim Bund beschlossen werden.

*Für Rückfragen:*

*Axel Mühlemann, Leiter Fachbereich Projektmanagement, Tiefbauamt, BUD, Tel. 061 552 54 89*